

[fol. 27v]

Monat Juni	Preu	Ordinari	Yberguß
Tag			
2.	1	37	Vilfaß 1
5.	1	37	
6.	1	37	$\frac{1}{8}$
7.	1	37	$1\frac{1}{8}$
8.	1	37	
10.	1	37	$1\frac{1}{4}$
12.	1	37	$1\frac{1}{8}$
13.	1	37	1
16.	1	37	$1\frac{1}{4}$
18.	1	37	$1\frac{1}{4}$
19.	1	37	$1\frac{1}{8}$
20.	1	37	1
22.	1	37	$\frac{3}{8}$
23.	1	37	$1\frac{1}{4}$

Volgens crafft Curfürstlichen Beuelchs *per* 11 fl.

25.	1	37	$1\frac{1}{4}$
27.	1	37	$1\frac{1}{8}$
28.	1	37	$1\frac{1}{8}$
30.	1	37	$\frac{2}{8}$
<i>eodem die</i>	1	37	1

Summa der Pier Einnamb des Monats Juni

Ordinari	703 Viertl
Yberguß als ain Extra	$19\frac{1}{8}$ Viertl <sup>71</sup>
dauon zum Trunckh	18 Viertl

<sup>71</sup> Es wird nicht klar, wie sich diese Summe ergibt: Bekannte Größen sind „1“ (= 1 Ganzes Viertelfaß) und „ $\frac{1}{8}$ “ (= 1 Achtelfaß). Bislang hatte die Darstellung „ $\frac{1}{4}$ “ immer 1 Ganzes Viertelfaß bedeutet; dies ergibt hier keinen Sinn. Angegeben sind 14 Ganze Viertelfässer, 11 Achtelfässer und 5 „ $\frac{1}{4}$ “-Fässer. Ohne die „ $\frac{1}{4}$ “-Fässer gerechnet ergeben sich damit 16 Ganze Viertelfässer 1 Halbes Viertelfaß und 1 Achtelfaß. Damit fehlen auf  $19\frac{1}{8}$  2 Ganze Viertelfässer und 1 Halbes Viertelfaß oder 5 Halbe Viertelfässer, d.h. der Ausdruck „ $\frac{1}{4}$ “ würde rechnerisch „ $\frac{1}{2}$ “ (1 Halbes Viertelfaß) bedeuten! Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers oder einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 215. Sh. zur Darstellung und zur Berechnung der rechten Spalte RB 1623, S. 28, Anm. 39.